

# Meditationen im Kirchenjahr

## 11. Sonntag n. Trinitatis, 23. August 2020

### Orgelspiel

**Biblisches Votum:** Herr Gott Zebaoth, tröste uns, lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir. Mache dich auf, Christe, und hilf uns und erlöse uns um deiner Güte willen. Herr, höre mein Gebet, und lass mein Schreien zu dir kommen

**Choral zur Meditation:** Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. (NL 180)

**Psalm:** Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen loben immer und ewiglich. Ich will dich täglich loben und deinen Namen rühmen immer und ewiglich. Derr Herr hält alle, die da fallen, und richtet auf, die niedergeschlagen sind. Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und gnädig in allen seinen Werken. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen. Mein Mund soll des Herrn Lob verkündigen und alles Fleisch lobe seinen Namen immer und ewiglich. (Aus Psalm 145)

**Eingangsgebet:** Herr, unser Gott, wir danken dir für die Ruhe der Nacht und für das Licht dieses neuen Tages. Lass uns aufmerksam werden für deine Gegenwart, für den Augenblick, den du uns schenkst. Mit jedem Ausatmen und Einatmen finden wir hinein in deine Kraft, werden besonnen und klar.

**Stille** (Achtsam für den Atem werden)

**Choral zur Meditation:** Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich. Wandle sie in Weite, Herr erbarme dich. Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich. Wandle sie in Stärke, Herr erbarme ich. (NL 178, 1-2)

**Glaubenszeugnis:** Warum, Herr, geschieht es, dass uns Wunden geschlagen werden und Körper und Seele leiden? Du hast das unendlich Gute mit jedem von uns vorgesehen, und doch müssen wir auf dem Weg zu dir leiden – oft beängstigend. Im Stillsein geschieht das Wunder: Mitten im Aussichtslosen bist du zugegen, du berührst die Seele und erfüllst sie mit deiner Gegenwart, und alles, selbst Schmerz und Angst, werden zur Verherrlichung deiner entgegenkommenden Liebe. Lass uns, Herr, die Wandlung einsehen und bleibe bei uns bis ans Ende, da, wo ein neuer Anfang geschieht. (Peter Dyckhoff)

### Orgelspiel

**Schriftmeditation (mit Impuls):** Jesus sagte zu einigen, die überzeugt waren, fromm und gerecht zu sein, und verachteten die andern, dies Gleichnis: Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stand und betete bei sich selbst so: Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme. Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus, nicht jener. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden. (Lukas 18, 9-14)

### Orgelspiel



„Heile du mich, so werde ich heil“  
(Jeremia 17, 14)

**Choral zur Meditation:** Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich. Wandle sie in Wärme, Herr erbarme dich. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich. Wandle sie in Heimat, Herr erbarme dich. (NL 178,3-4)

**Fürbittengebet:** Wir danken dir, Gott, du hast uns geschaffen. Du gibst uns den Atem. Du stellst uns hinein in deine Schöpfung. Du schenkst uns Menschen, die zu uns gehören. Wir danken dir, Gott. /Wir bitten dich, Gott, um neuen Atem für deine Schöpfung. Sie leidet und wird verletzt. Wir bitten dich für die vergifteten Meere, die brennenden Wälder, die verdorrten Felder und die durstenden Tiere. Sie brauchen Heilung. Höre uns und erbarme dich. /Wir bitten dich, Gott, um neuen Atem für die Menschen, um die wir uns sorgen. Sie haben Angst. Wir haben Angst um sie. Sie leiden unter der Ungewissheit dieser Tage. Wir wissen nicht, was kommt. Sie brauchen deinen Segen. Wir brauchen deinen Segen. Höre uns und erbarme dich. /Wir bitten dich, Gott, um neuen Atem für alle, die dem Frieden in der Welt dienen. Sie werden geprüft. Sie erleiden Rückschläge. Sie verzweifeln – wir denken an die Menschen in Afghanistan, in Beirut, in unserer Nachbarschaft. Sie brauchen Schutz. Höre uns und erbarme dich. / Wir bitten dich, Gott, um neuen Atem für deine Kirche. Sie ist verunsichert. Sie sehnt sich danach, gehört und geachtet zu werden. Sie feiert dich, Gott, sie fragt nach dir. Sie braucht dein Wort. Höre uns und erbarme dich. /Wir bitten dich, Gott, du tust Wunder – auch in diesen Tagen. Komm. Heile, schütze, segne und sprich durch Jesus Christus. Ihm vertrauen wir uns an, jetzt und alle Tage. Amen. (Nach dem Fürbittengebet der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands)

**Choral zur Meditation:** Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. (NL 180)

**Vater Unser** (in Stille)

(Lied)

**Abkündigungen**

**Segen:** Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten. Es segne uns Gott, und alle Welt fürchte ihn.

**Orgelspiel**

**Wochenspruch:** „Gott widersteht dem Hochmütigen, aber dem Demütigen gibt er Gnade“ (1. Petr. 5, 5b)

Papst Johannes der XXIII. war ein Mensch, der gerne und viel lachte. Er erzählte einmal, er habe vor seinem Amt einen solchen Respekt gehabt, dass es ihm den Schlaf raubte. Als er doch einmal eingeschlafen sei, habe er von einem Engel geträumt, dem er von seiner Not erzählte. „Giovanni, nimm dich nicht so wichtig.“ habe der Engel geantwortet. Seitdem konnte der junge Papst wieder wunderbar schlafen. Einen solchen Engel wünsche ich mir. Vielleicht hilft auch ein Zettel an meinem Spiegel, auf dem „Nimm dich nicht so wichtig!“ steht. (Aus dem Kirchenjahreskalender der VELKD)

---

Pfarrer Dr. Heiner Kücherer, Evangelisches Pfarramt Unterschüpf, Tottenheimer Str. 13, 97944 Boxberg OT Unterschüpf, [www.kulturkirche-schuepfergrund.de](http://www.kulturkirche-schuepfergrund.de), [schuepfergrund@kbz.ekiba.de](mailto:schuepfergrund@kbz.ekiba.de), 0157-32417769